



caritas **international**

DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

Seniorenarbeit

Peru: Aufbau eines mobilen Altenpflegesystems



Die Situation

Der demographische Wandel in Lateinamerika läuft in höherer Geschwindigkeit als in anderen Weltregionen. Aktuell sind 2,86 Millionen (8.4%) der Peruaner_innen über 65. Das sind doppelt so viele wie noch 1995.

Im dem von sozialen und wirtschaftlichen Ungleichheiten und Ausgrenzung geprägten Land sind alte Menschen besonders gefährdet. Ihre Lebensqualität ist vor allem durch Armut, unwürdige Wohnverhältnisse, chronische Krankheiten, Gewalt und mangelnde Teilhabe beeinträchtigt. Einerseits steigt der Pflegebedarf, da viele ältere Menschen allein nicht mehr in der Lage sind ihren grundlegenden alltäglichen Aktivitäten wie Waschen, Essen und Ankleiden nachzugehen. Andererseits gibt es zu wenig Pflegeangebote. Viele Familien, die sich die letzten Jahrzehnte um die Pflege älterer Familienmitglieder gekümmert haben, haben dafür keine Kapazitäten mehr. Trotzdem wollen viele Menschen zu Hause alt und dort gepflegt werden. Doch es gibt wenige formelle Pflegedienste und gerade die ärmere Bevölkerung kann sich diese nicht leisten.



Das Projekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert

Das Projekt

Ziel dieses vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit geförderten Projekts ist die Sensibilisierung der peruanischen Bevölkerung für den Umgang mit dem demographischen Wandel. Außerdem sollen die konkreten Aktivitäten in der Altenpflege den Grundstein für die Einführung einer professionellen Altenpflege in Peru legen. Um diese Ziele zu erreichen, wird die Gesundheit alter Menschen durch häusliche Pflege in den Regionen Arequipa, Tacna und im Osten der Hauptstadt Limas verbessert. Dafür werden sie von Pfleger_innen, Familienangehörigen und/oder Nachbar_innen begleitet. Darüber hinaus stärkt ein Schulungsprogramm die Kompetenzen von Pfleger_innen in der häuslichen Pflege. Für die Pflege- und Bildungsmaßnahmen wurden Materialien wie Spiele zur Förderung der geistigen Gesundheit und Anschauungsmaterial für die Ausbildung von Pflegefachkräften angeschafft. Außerdem wird im Rahmen eines Pilotprojekts ein mobiler Pflegedienst als nachhaltiges Sozialunternehmen aufgebaut. Dadurch wird sozial gerechte und wirtschaftlich unabhängige Altenpflege gewährleistet. Lobbyarbeit und öffentliche Debatten machen das Thema Altenpflegesystem in der peruanischen Gesellschaft und Politik sichtbarer und werben für staatliche Unterstützung.

Die Projektumsetzung erfolgt durch Cáritas del Perú und drei diözesane Caritasorganisationen. Caritas international und Cáritas del Perú arbeiten bereits seit 1966 erfolgreich zusammen.

Projektnummer: P232-2023-003

Caritas international - Karlstr. 40 - 79104 Freiburg - Tel. 0761-200 288
Spendenkonto 202 - BLZ 660 205 00 - Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe - www.caritas-international.de